

## **Ibach gewinnt Derby**

### **3. Liga: FC Muotathal – FC Ibach II 0:1 (0:1)**

- *Von Gerold Suter*

gesu. Die Muotathaler waren in der ersten Halbzeit zu wenig präsent und mussten Ibach kurz vor der Pause den Führungstreffer zugestehen. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Heimmannschaft verbessert, liess aber die nötige Effizienz im Abschluss vermissen.

#### **Ibach startet besser**

In der Startphase hatte Ibach mehr vom Spiel. Die Muotathaler standen oft zu weit von ihren Gegenspielern weg und ermöglichten somit dem Gegner sein Spiel aufzuziehen. Die Ibächler suchten bei ihren Angriffen oft den gefährlichen Samet Skrijeli. Dieser hatte auch die erste Torchance, welche Cornel Gwerder aber zu Nichte machte (7). Danach waren für fast zwanzig Minuten auf beiden Seiten keine Offensivaktionen zu verzeichnen, ehe erneut die Gäste den Muotathaler Torhüter mit einem Weitschuss zu einer Parade zwangen. Jetzt war wieder etwas mehr Rasse im Spiel und nach gut einer halben Stunden kamen auch die Muotathaler zur ersten Möglichkeit. Der Schuss von Dario Gwerder ging allerdings am Tor vorbei. In den nächsten Minuten waren nun Torszenen in regelmässigen Abständen zu sehen. Wobei bis auf einen weiteren Abschlussversuch von Dario Gwerder vor allem Ibach für Gefahr sorgte. In der letzten Minute vor der Pause wurde der freistehende Lekic am Strafraum angespielt. Er liess sich nicht zweimal bitten und erzielte mit einem satten Schuss den Führungstreffer.

#### **Muotathal versucht zu reagieren**

Die Muotathaler kamen zwar nicht wie verwandelt aus der Kabine, der Wille die Partie zu drehen war jedoch spürbar. Nach einem Eckball wären die Bemühungen schon fast belohnt worden. Doch der Kopfball von Reichlin konnten die Gäste mit vereinten Kräften abwehren (48.). Die Muotathaler zeigten eindeutig mehr Vorwärtsdrang als vor der Pause, liessen aber im entscheidenden Moment oft die Präzision vermissen. Dies ermöglichte Ibach den einen oder andern Konter. Vor allem wenn Samet Skrijelj an den Ball kam, wurden diese Aktionen gefährlich. In den letzten zwanzig Minuten erhöhte die Heimmannschaft den Druck und kam auch zu guten Torchancen. Nach einer schönen Kombination und später nach einem Eckball rutschte jeweils ein Muotathaler vor dem Tor nur um haaresbreite am Ball vorbei. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich vergab René Schelbert eine Viertelstunde vor Schluss. Der Ball landete nach einer ungenügenden Abwehr des Ibächler Torhüters einschussbereit in seinen Füßen, er traf aber das Tor nicht. Ibach beschränkte sich in dieser Phase aufs Kontern, verstand es aber nicht, den vorhandenen Platz zur Vorentscheidung zu nutzen. So konnten die Muotathaler bis zum Schluss auf den Ausgleich hoffen. Doch die Heimmannschaft spielte in den Schlussminuten zu wenig überlegt, um Ibach noch einmal ernsthaft in Gefahr zu bringen.

FC Muotathal – FC Ibach II 0:1 (0:1)

Widmen. – 160 Zuschauer. - SR Demir. – Tore: 45. Lekic 0:1. – FC Muotathal: Cornel Gwerder; Daniel Schelbert (46. Föhn), Reichlin, Adrian Heinzer, Suter (81. Manuel Gwerder); René Schelbert, Steiner, Dario Gwerder, Marcel Gwerder; Simon Betschart (46. Joel Betschart), Kilian Heinzer. – FC Ibach II: Palmieri; Rakic, Halilovic, Samir Skrijelj, Baric, Rexhaj, Samet Skrijelj (82. Gabriel), Burger, Lekic (72. Novalic), Vodanovic, Nermin Lekic.